

## LEMA

Klare Linien, klare Ansagen und die eine oder andere filigrane Extravaganz: Artdirector Piero Lissoni und Robert Lazzeroni beschenken dem zeitlos-modernen Lema-Stil zusätzliche Nuancen.

[www.lemamobili.com](http://www.lemamobili.com)



**Lady Jane.** Für zu Hause und im Office: Die Bergère kombiniert expressive Üppigkeit à la Fifties und die Nüchternheit moderner Eleganz. Design: Christophe Pillet.



**Luce.** Vom Artdirector der Brand persönlich: Piero Lissoni arbeitet beim Tisch „Luce“ die charakteristischen Materialien heraus und erzielt via Minimierung eine poetische Überhöhung: Auf der zarten Aluminiumbasis ruht die ebenso leichte Platte aus Holz.

**Jobu.** Essenzielle Linien erzeugen eine verfeinerte Aura von zeitloser Eleganz. Piero Lissoni setzt bei diesem Bett aber auch Thermo-Eiche ein.



**Bea.** Typisch für Roberto Lazzeronis feminine Handschrift: Die dezent gelöste Rückenschale und eine elegante Unterkonstruktion aus Metall zeichnen diesen Speisestuhl für privat und Contract aus.

**Eydo.** Asymmetrie mit flüssiger Linie: Francesco Rotas Liege ruht selbst auf einem bronzierten Gestell.



**Graceland.** Christophe Pillet setzt bei diesem rationalen Tischartwurf auf eine prägnante Metallkonstruktion mit eleganter Lackierung. Die Fifties sind zum Greifen nah.



## MIX-TOUR

Ein Rundgang durch die Marken-Welt: Neues von Offecct, Paola Lenti, Pedrali, Rimadesio, Riva 1920, Roche Bobois, Rolf Benz.

**OFFECCO, Hanger.** Resultat der aktuellen Zusammenarbeit mit dem in Shanghai ansässigen Designstudio Neri & Hu: Die Basis dieses dezenten Garderobemöbels besteht aus recyceltem Stein oder Beton und spiegelt den aktuellen Nachhaltigkeitsansatz des schwedischen Labels wider.

**PEDRALI, Vic.** Patrick Norguet bezieht sich auf klassische Formen und schafft dabei eine konstruktive Finesse: Die geschlossene Rücken- und Armlehne ist nur an den Außenseiten der Sitzfläche befestigt, sodass auf der Rückseite des Stuhls ein Spalt entsteht.

**RIMADESIO, Wind.** Giuseppe Bavuso's archetypische Bücherregale der Kollektion „Wind“ werden nun auch zur Gänze aus Aluminium angeboten. Die neuen chromatischen Versionen aus gebürstetem Metall sind in fünf verschiedenen Farbtönen erhältlich.

**PAOLA LENTI, Shito.** Francesco Rotas Kollektion kommt nun mit grobem Flechtgewebe auf den Markt – typisch für den aktuellen Trend zu Makrofasern.